

08.01.1997	BUND Monatstreffen
22.02.97	BUND Aerzen Versammlung
23.01.97	Treffen AK Zukunft
28.01.97	Umweltgespräch Stad Hameln Agenda 21
06.02.97	Treffen AK Zukunft
12.02.97	BUND Monatstreffen, Agenda 21, Vorstand
13.02.97	Orga-Treffen
22.02.97	Kopfweidenschneiden NABU
06.03.97	10 Jahre BUND
Stellungnahme Parkleitsystem im März	
09.04.97	Jahreshauptversammlung BUND
Wochenmarktführer im April	
18.05.97	Geranienmarkt
31.05./01.06.	Ökomarkt Hameln
07.06.97	Tag der Umwelt
11.06.97	BUND Monatstreffen
14./15.06.	Infostand Auto-Motor-Sport
30.06.	Vorstellung Marktkonzeption
06.07.	Hoffest Bade
09.07.	BUND Monatstreffen
15.07.	Agenda 21
30.07.	Treffen Grüne Umfahrung Aerzen
13.08.	BUND Monatstreffen
03.09.	Vorstand BUND
06.09.	Veranstaltung Grüne Radweg Deisterfriedhof
07.09.	Okomarkt Hess. Oldendorf
10.09.	BUND Monatstreffen Südumfahrung
08.10.	BUND Moantstreffen
12.11.	BUND Monatstreffen
18.11.	Auftaktveranstaltung Naturspielräume
29.11.	Seminar Naturspielräume
10.12.	Glühweinfete
07.01.98	Neujahrsempfang beim Paritätischen
09.01.	Tagesseminar Holunderschule i.d. Pestalozzischule

**Anwesenheitsliste BUND Jahreshauptversammlung 1998
am 01.04.1998**

Name	Mitglied	Gast	Unterschrift
Ralf Hermes	X		R. Hermes
Friedrich Wimmer	X		Wimmer
Helth Scheele		X	H. Scheele
Michael Sander	X		M. Sander
Susanne Schneider		X	S. Schneider
Sigrid Bekeje - Gornelli	X		S. Bekeje - G.
Renate Henrich	X		R. Henrich
Barnd Mros		X	B. Mros
Raim Halban		X	R. Halban
Eberhard Schiffmann	X		E. Schiffmann
Julga Schiffmann	X		Julga Schiffmann

**Anwesenheitsliste BUND Jahreshauptversammlung 1998
am 01.04.1998**

Name	Mitglied	Gast	Unterschrift
Anja Kneul	X		A. Kneul
Michael Growe	X		M. Growe
Jürgen Fönke	X		J. Fönke
Annette Gerten	X		A. Gerten
S. Heidrich	X		S. Heidrich
H. Schütte (Dwz)		X	H. Schütte
Corinna Händchen	X		C. Händchen
Christine Schleumer	X		C. Schleumer
Thomas Flasbart	X		T. Flasbart
H. Burdorf		X	H. Burdorf

Hameln, den 17. März 1998

**An die Mitglieder der Fraktionen
im Rat der Stadt Hameln**

Rathausplatz 1
31785 Hameln

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Absender dieses Briefes:

**Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont**
Ralf Hermes
Knabenburg 15
31785 Hameln
Tel.: 05151/23672

Betr.: Offener Brief zum Thema Sparmaßnahmen / Parkleitsystem

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

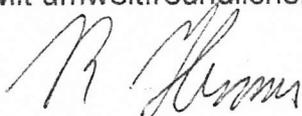
Der BUND appelliert hiermit eindringlich an Sie, sich für einen sofortigen Stopp der Planungen bzw. der Umsetzung des elektronischen Parkleitsystem in Hameln einzusetzen.

Begründung:

- Am 14.03.1998 wurde durch Veröffentlichung in der DEWEZET bekannt, daß das geplante Parkleitsystem die am meisten frequentierten Tiefgaragen Kopmanshof und Real nicht erfaßt. Diese beiden Garagen sind diejenigen, bei denen sich ein die Innenstadt belastender Parksuchverkehr unter gewissen Umständen überhaupt begründen läßt. Die derzeit vom EPLS erfaßten Parkhäuser haben mit Ausnahme einiger ganz weniger Tage im Jahr immer freie Stellplatzkapazitäten. Zwischen ihnen findet ein Parksuchverkehr kaum statt.
- Es ist weiterhin höchst strittig, ob dieses elektronische Parkleitsystem für eine Stadt wie Hameln überhaupt einen verkehrstechnischen Nutzen hat. Die Verkehrsplaner, die den Verkehrsentwicklungsplan erstellt haben, bestreiten dieses. Selbst Herr Arnold rechnet nach einem Zitat in der HAZ vom 16.03. **nicht** mit einer Zunahme der Belegungszahlen der Parkhäuser aufgrund des EPLS.

In der o.a. DEWEZET Ausgabe werden dann unter der Überschrift „Sparkonzept - kein Bereich bleibt verschont“ vom Stadtkämmerer unter der Devise „sparen, sparen, sparen“ für das Konsolidierungskonzept der Stadt Hameln deutliche Kürzungen für die Bereiche Kultur, Sport, Soziales und Sicherheit eingefordert. Die Akzeptanz für die angedrohten Einschnitte dürfte in der Bevölkerung sehr gering sein, wenn parallel zu einschneidenden Kürzungen ein ganz offensichtlich unsinniges Werbegeschenk für 750.000 DM an den Hamelner Einzelhandel erfolgt. Die Stadtwerke Hameln ist eine hundertprozentige Tochter der Stadt Hameln und untersteht unserer Ansicht nach gerade bei solchen Investitionen der Verantwortung des Rates, zumal eine Reihe Mitglieder des Rates und der Verwaltung auch im Aufsichtsrat der GWS vertreten sind.

Mit umweltfreundlichen Grüßen



/Kreisgruppenvorsitzender

Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10-15 Uhr, Mi. und Do. 14-18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

SPENDENKONTO BEI DER VOLKSBANK HAMELN, NR. 449110, BLZ 254 900 01

Deutsche Sektion von Friends
of the Earth International,
Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 29 Bundes-
naturschutzgesetz

**An alle Verbände und Gruppen in
der Stadt Hameln, die sich im
sozialen, kulturellen oder
sportlichen Bereich engagieren.**

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.

Absender dieses Briefes:

**Kreisgruppe
Hameln-Pyrmont**
Ralf Hermes
Knabenburg 15
31785 Hameln
Tel.: 05151/23672
Fax nach tel.
Anmeldung

E-Mail:
RalfHermes@t-
online.de

Betr.: Stadtentwicklung Hameln - Bitte um Unterstützung für einen Stop des
geplanten Parkleitsystems

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

im Rahmen der sog. Konsolidierung des Hamelner Haushaltes kündigt der
Stadtkämmerer für die Ratssitzung am 25.03.1998 ein absolutes Sparkonzept an,
welches keinen Bereich ausnehmen soll. Die vorgesehenen Einsparungen betreffen
auch die Bereiche Kultur, Sport, Soziales und Sicherheit.

Parallel dazu plant die Stadt aber auch einen „Glaspalast“ als neue
Touristikinformation für ca. 8 Millionen DM. Sie bespart für rund 360.000 DM jährlich
einen Bausparvertrag für einen Repräsentationsumbau des Hochzeitshauses,
finanziert das stark defizitäre Weserberglandzentrum in Bestausstattung und läßt
über die Stadtwerke ein neues Parkhaus am Bahnhof bauen. Hierbei geht es um
Millioneninvestitionen, die offensichtlich nie ernsthaft zur Diskussion standen.

Die absolute Krönung ist derzeit aber die Realisierung eines nach Einschätzung von
Verkehrsplanern völlig überflüssigen elektronischen Parkleitsystems für 750.000 DM.
Schon vor einem Jahr hat der BUND auf die für uns skandalösen Zusammenhänge
bei der Planung hingewiesen.

Nach unserer Meinung hat die Stadtverwaltung den Stadtentwicklungsdiallog mit den
Verbänden abgebrochen und betreibt derzeit nur noch im kleinen handverlesenen
Kreis Citymarketing. Der BUND hat mittlerweile Zweifel, daß die hier beschlossenen
Millioneninvestitionen tatsächlich zum Nutzen aller Hamelner Bürger fließen.

Wir meinen, daß viele bessere Vorschläge der Verbände unter dieser einseitigen
Ausrichtung zurückstehen müssen. Daher soll das konkrete Beispiel elektronisches

Geschäftsstelle im Natur- und Umweltschutzzentrum Hameln

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10-15 Uhr, Mi. und Do. 14-18.30 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Berliner Platz 4, 31785 Hameln, Tel.: 05151/13671

SPENDENKONTO BEI DER VOLKSBANK HAMELN, NR. 449110, BLZ 254 900 0

Deutsche Sektion von Friends
of the Earth International,
Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 29 Bundes-
naturschutzgesetz

Parkleitsystem genutzt werden, auf diese Defizite hinzuweisen.

Wenn Sie unsere Einschätzung teilen, wäre es schön, wenn Sie sich unserem Aufruf zum Stop des EPLS anschließen.

Wir wollen aber auch aufzeigen, wie man 750.000 DM alternativ zum Wohl der Stadt nutzen könnte und deutlich klarstellen, daß Kürzungen nur dann einen gesellschaftlichen Konsens finden, wenn tatsächlich alle sog. "freiwilligen" Leistungen zur Diskussion stehen. Es wäre schön, wenn sich daraus ein Startschuß für eine alternative Stadtentwicklungsdiskussion für die Stadt Hameln ergibt, damit diese nicht weiterhin einseitig durch die Meinungen der Wirtschafts- und Einzelhandelsverbände geprägt wird.

Daher die Bitte an Sie, die beigelegte Unterstützungserklärung wenn möglich mit einem alternativen Verwendungsvorschlag ausfüllen. Geben Sie bitte weiterhin dieses Schreiben mit der zweiten Erklärung an einen anderen Verband oder Gruppe weiter, von dem Sie meinen, daß er/sie diese Aktion ebenfalls unterstützen könnte.

Die Erklärungen müssen dann entweder schnellstens an den BUND gesandt werden oder (noch besser) am Mittwoch den 25.03. persönlich mit zur Ratssitzung gebracht werden. Wir können diese dann gemeinsam vor Beginn der Sitzung der Oberbürgermeisterin überreichen. (Treffen 30 Minuten vor Beginn der Sitzung.)

Der BUND arbeitet derzeit auch an dem Entwurf für ein gemeinsames Flugblatt, welches den Ratsmitgliedern überreicht werden soll. Den Wortlaut werden wir mit allen teilnehmenden Gruppen abstimmen.

Es wäre schön, wenn Sie uns auf jeden Fall kurz telefonisch über Ihre Teilnahme oder Nichtteilnahme an der Aktion informieren würden. Auch für Anregungen oder Verbesserungsvorschläge wären wir dankbar.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 13671 (Umweltzentrum) oder 23672 (bei mir privat). Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit umweltfreundlichen Grüßen



(Kreisgruppenvorsitzender)

Verteiler bisher: DPWV, DKSB, Mütterzentrum, Frauenzentrum, ADFC, NABU, Naju, Fischereiverband, Kleingärtner, DGB, AHF, Kirchen, VAU, VCD, Sumpflume, DROBS, Volkshochschule, Kunstkreis Hameln, Theater Hameln, Jugendkunstschule, Jugendmusikschule, Bibliotheksgesellschaft, Die Brücke, AKAK, Sportvereine, Arche

Agieren statt reagieren !

Einladung

Wir planen derzeit eine kleine Kundgebung vor Beginn der Ratssitzung zu den Konsolidierungsmaßnahmen des Haushaltes

„Fahrradspuren statt Parkschilder“
oder

Kein Citymarketing ohne zukunftsfähige Stadtentwicklung

Ziel ist eine frühzeitige Beteiligung der Verbände an den anstehenden Kürzungen im Kultur- und Sozialbereich zu erreichen um zu verhindern, daß einseitige Interessenwahrnehmungen erfolgen!

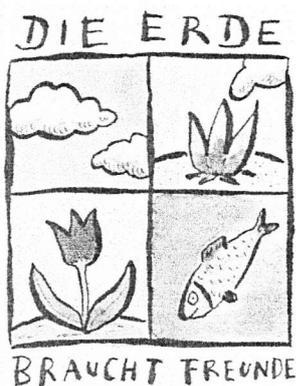
Die Vorbereitung läuft! Nähere Informationen gibt's beim BUND Hameln unter der Telefonnummer 23672 (Ralf Hermes).

Es soll keine „große“ Aktion werden – es reicht, wenn von einigen Verbänden ein paar Vertreter erscheinen, die deutlich machen, daß wir die Entwicklung unserer Stadt konstruktiv mitgestalten wollen und diese nicht allein dem Oberstadtdirektor und der Politik überlassen wollen.

Wer mitmachen will, der melde sich bitte zwecks Absprache eines Flugblattes/der Presseerklärung.

Je mehr Verbände teilnehmen um so wirksamer sind wir!

Termin vormerken: Mittwoch, 25.03.98, 17.30 Uhr, Rathausplatz



Aufruf an den Rat der Stadt Hameln

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
wir machen uns Sorgen über die derzeitige Entwicklung unserer Stadt, welche in unseren Augen zu einseitig auf die Belange des sogenannten „Citymarketing“ ausgelegt ist. Das derzeitige Verfahren grenzt eine Vielzahl von Verbänden und Vereinen der Stadt Hameln aus, die sich in ihren unterschiedlichen Feldern für das Wohl der Stadt Hameln und ihrer Bürger einsetzen.

Es entsteht der Eindruck, daß großzügige Repräsentationsprojekte wie der Umbau des Hochzeitshauses oder das neue Tourismuszentrum einen ungleich größeren Stellenwert haben, als die „alltäglichen“ Belange der Hamelner Bürger und ihrer Verbände.

Wir fordern Sie ganz eindringlich auf, diese Fehlentwicklung umgehend zu stoppen und zu einer ganzheitlichen Stadtentwicklungsplanung zurückzukehren.

Als konkretes Beispiel dieser Fehlentwicklung schließen wir uns der Kritik des BUND an der Einrichtung eines elektronischen Parkleitsystemes an. Wir bitten Sie, den Aufbau des zweiten Ringes sofort zu stoppen und das Geld der Stadtwerke als Gewinn für die Konsolidierung des Hamelner Haushaltes zu verwenden, damit Kürzungen in anderen Bereichen verhindert werden.

Dieser Aufruf wird bisher unterstützt vom:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband (DPWW)

Einstimmiger Beschluß des Vorstandes des Stadtelternrats Hameln

Kultur- und Kommunikationszentrum Sumpflume e. V.

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Hameln e. V.

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC), KV Hameln-Pyrmont

Kinderschutzbund Hameln

Hamelner Kantorei an der Marktkirche und

Kreiskantorat im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Mütterzentrum Hameln

Arbeitskreis ausländische Kinder (AKAK)

*Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Kreisgruppe Hameln-Pyrmont*

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Hameln
Frau Christa Bruns
Rathausplatz 1
31785 Hameln

Konsolidierungskonzept der Stadt Hameln

Sehr geehrte Frau Bruns,

11 Hamelner Verbände überreichen Ihnen heute einen Aufruf mit der Sorge über eine einseitige Entwicklung unserer Stadt.

Wir bedauern, daß uns Verbänden entgegen anderslautenden Ankündigungen keine Möglichkeit gegeben wird, uns an der Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzeptes zu beteiligen. Wir befürchten, daß im kleinen Kreis unterm dem Stichwort „Citymarketing“ weitreichende und teure finanzielle Weichenstellungen getroffen wurden, welche für eine Beteiligung des Hamelner Bürgers an der Stadtentwicklung, wenn diese überhaupt noch erfolgen sollte, keinen Spielraum mehr läßt. Zur Zeit werden dafür die Tatsachen geschaffen. Es stimmt nicht, wenn von Seiten der Politik und der Verwaltung ständig behauptet wird, daß für soziale Leistungen, für Schulen, Verbände, Kultur und Umweltschutz kein Geld im Stadtsäckel mehr vorhanden ist.

Die Investitionen öffentlicher Gelder in Planungen für eine neue Touristik-Information, die Werderbrücke, das Parkhaus und das Kino am Bahnhof, die Renovierung der Parkgaragen, den Straßenausbau oder für ein repräsentatives Hochzeitshaus umfassen ein Volumen von mehreren Millionen Mark. Das elektronische Parkleitsystem ist dazu nur das aktuelle Beispiel einer, wie wir finden, krassen Fehlinvestition.

Die Mittel sind folglich durchaus vorhanden. Sie werden in Rahmen einer politischen Schwerpunktsetzung verteilt.

Wenn also in Zukunft über weitere Kürzungen im Kultur- und Sozialbereich beschlossen werden soll, so bitten wir um die Ehrlichkeit, nicht von einer aufgezwungenen, bedauerlichen aber leider unabwendbaren Entwicklung zu sprechen, sondern deutlich zu bekennen, daß aufgrund politischer Schwerpunktsetzung die Kürzungen und Einschnitte zugunsten der o.a. Projekte erfolgen.

Wünschen würden wir uns allerdings, daß der breitgefächerte Ansatz des ursprünglichen Stadtentwicklungskonzeptes „Stadt für Kinder“, nämlich der Versuch überparteilich mit allen gesellschaftlichen Gruppen den besten Weg für die Entwicklung unserer Stadt zu finden, wieder aufgenommen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland,
Landesverband Niedersachsen e.V., Kreisgruppe

Hameln - Pyrmont

Haushaltsabrechnung für das Haushaltsjahr

1997

Einnahmen:

Übertrag aus dem Haushaltsjahr 1996	DM	7916,71
Spendeneinnahmen	DM	640,--
Einnahmen		
- Beitragsanteile durch den LV	DM	4145,--
Spenden / Bußgelder / Zuschüsse		
- allgemeine Spenden	DM	6625,--
- Bußgeldanteil KG	DM	500,--
- AB - Maßnahmen	DM	2400,--
- Projektzuschüsse (Tagungen, Ausstellungen)	DM	2852,50
- Umwelthilfe	DM	-----
sonstige Einnahmen		
- Honorare / Seminarabrechnungen	DM	1242,--
- Zinserträge / Festgeld etc.	DM	34,29
- Einnahmen / NUZ	DM	204,--
Gesamteinnahmen	DM	<u>26559,50</u>

Ausgaben :

Personalkosten

- AB - Maßnahmen DM 500,--

Projektkosten

- KG - Zeitung DM 2700,--
- AG - Verkehr DM -----
- AG - § 29 DM -----
- AG - Fließgewässer DM 587,98
- OG Aerzen DM -----
- OG Salzhemmendorf DM 400,--

Flächenankauf / Pachten

DM -----

Rechtshilfe

DM -----

Öffentlichkeitsarbeit

- Pressearbeit / Öffentlichkeitsarbeit DM 1156,55
- Ausstellungen DM 1059,45
- Seminare / Tagungen DM 80,--
- Sonstige Veranstaltungen DM 997,50
(Vorträge / Konferenzen)
- Druckkosten DM 1444,23
(Flugblätter, Infos, Arbeitshilfen u. a.)

Fachliteratur

DM 484,70

Bürokosten

- Miete DM 3480,--
- Strom / Wasser DM -----

Portokosten

DM 77,91

Telefonkosten

DM -----

Fahrt- / Reisekosten

DM -----

Ausstattung

DM 3314,89

Sonstige Verwaltungskosten

- Fotokopien / andere Druckkosten DM 550,--
- Nebenkosten im Geldverkehr DM -,50
- Gebühren, Sonderausgaben DM -----
- Büromaterial DM 760,52

Gesamtausgaben

DM 17594,23



Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland,
Landesverband Niedersachsen e.V. , Kreisgruppe

Hameln - Pyrmont

Haushaltsvorentwurf für das Haushaltsjahr

1998

Einnahmen:

Übertrag aus dem Haushaltsjahr 1997	DM	8.965,27
Spendeneinnahmen (Kleinspenden)	DM	200,--
Einnahmen		
- Beitragsanteile durch den LV	DM	4145,--
Spenden / Bußgelder / Zuschüsse		
- allgemeine Spenden	DM	1.000,--
- Bußgeldanteil KG	DM	300,--
- AB - Maßnahmen	DM	3.000,--
- Projektzuschüsse (Tagungen, Ausstellungen) (Zweckgebunden)	DM	35.000,--
- Umwelthilfe	DM	-----
sonstige Einnahmen		
- Honorare / Seminarabrechnungen	DM	-----
- Zinserträge / Festgeld etc.	DM	18,--
 Gesamteinnahmen	 DM	 <u>52628,27</u>

Achtung



Bitte möglichst umgehend zurücksenden.
Danke !

Ihre Meinung ist gefragt

Rückantwort

BUND Hameln-Pyrmont Natur und Umweltschutzzentrum Berliner Platz 4 31785 Hameln
--



Wir möchten gerne wissen, wie Sie die Umweltschutzarbeit des BUND in den letzten Jahren beurteilen und wie Sie die allgemeine Situation im Umweltschutz bei uns vor Ort einschätzen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen und senden den Zettel dann an uns zurück.

Mit der Arbeit der BUND-Kreisgruppe bin ich

- zufrieden
- nicht zufrieden

Anmerkung:

.....

.....

In Zukunft sollte sich die Kreisgruppe in folgenden Themenfeldern **besonders** engagieren:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Verkehr / Ortsumfahrungen | <input type="checkbox"/> Umweltausstellungen / - Vorträge |
| <input type="checkbox"/> Abfall / Müllverbrennungsanlage | <input type="checkbox"/> Fließgewässerschutz |
| <input type="checkbox"/> Stadtentwicklung / Agenda 21 | <input type="checkbox"/> Gentechnik |
| <input type="checkbox"/> Kinderumweltschutz | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Umweltberatung im NUZ | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ökologischer Landbau | |
| <input type="checkbox"/> Wochenmarkt / Einkaufsführer | |

Wenn durch eine Klage des BUND die Verwirklichung der Ortsumfahrung Hameln oder einer anderen Ortsumfahrung gefährdet würde, werde ich dieses

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> mittragen | <input type="checkbox"/> wäre mir egal |
| <input type="checkbox"/> ablehnen | <input type="checkbox"/> |

Bitte wenden

Folgende Person/Gruppe/Institution (außerhalb des BUND) hat sich im vergangenen Jahr **vorbildlich** für die Belange des Umweltschutzes in unserem Landkreis eingesetzt und würde es verdienen, durch einen BUND-Umweltpreis besonders ausgezeichnet zu werden:

.....
Kurze Begründung:

.....
.....
.....

Folgende Person/Gruppe/Institution ist mir im vergangenen Jahr **besonders negativ** im Umweltschutzbereich aufgefallen. Sie verdient meiner Meinung nach die BUND-Umweltzitrone frei nach dem Motto: „Die Umwelt ist sauer auf Sie – bitte machen Sie es in diesem Jahr besser“.

.....
Kurze Begründung:

.....
.....
.....

Sonstiges:

- Ich bin bereits BUND-Mitglied
- Ich möchte jetzt dem BUND beitreten. Bitte übersenden Sie mir einen Antrag
- Ich bin kein Mitglied, möchte aber weiterhin die BUND-Infos auf Kreisebene bekommen.
- Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Informationsverteiler

- Ich unterstütze die Kreisgruppe zusätzlich durch:
 - eine einmalige Spende in Höhe vonDM
 - eine monatliche / vierteljährliche / jährliche Spende in Höhe vonDMdas Geld werde ich auf das **BUND-Konto Nr. 449110, BLZ 254 900 01** bei der Volksbank Hameln überweisen.
- Eine Spende ist zur Zeit leider nicht möglich.

Meine Adresse:

Name:

Straße:

Wohnort:

Sonstige Anmerkung: